

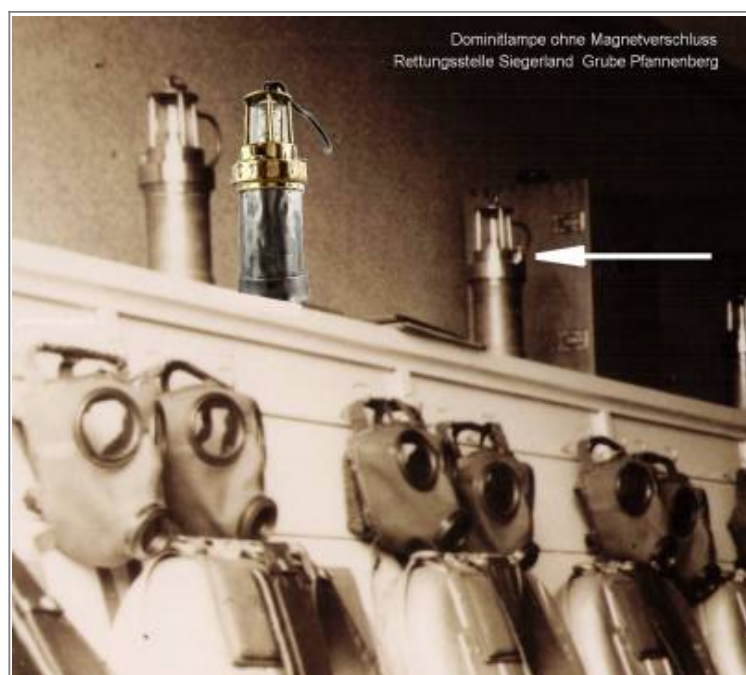
Rettungskolonne Grube Pfannenberg

Bezirksrettungsstelle Siegerland 1934



Bildquellen Hinweis: Die auf den Fotos abgebildete Bergleute erhielten in früheren Jahren üblicherweise einen Abzug (Foto) vom Fotografen. Vielleicht gibt es weitere Fotos. Wenn sie eins für mich haben, schreiben sie mir bitte eine [E-Mail](#). Vielen Dank und Glück Auf!

Handlampen 1934



Wenn Zeitzeugen fehlen, ist man auf Fotomaterial angewiesen. Die Rettungseinheiten mit Maske stammen von der Firma Auer. Die auf den Bildern gezeigte Rettungslampe entspricht der Handlampe von Dominit TYP M.O..

[Handlampe der Rettungskolonne 1934](#)

Versucher Nachweis des Lampenherstellers

"Blitzer" Rettungskolonne 1950



Hintere Reihe: Karl Schneider, Karl Henrichs, Ernst Roth, Fritz Daub, Karl Steinke, Richard Strunk, ?

Vordere Reihe: Franz Weller, Albert Walter, Arthur Bieler, Rudi Edelmann, Fritz Uhr



Rettungskolonne 1950er Jahre vor der Einfahrt. Bild rechts: Adolf Schach mit Maske (links), Kurt Schlemper (4.v.li), Arthur Bieler (re). Eine Urkunde dieser Übung soll im Heimatmuseum Neunkirchen zu sehen sein.



Das Einsatzgebiet der Rettungsstaffel umfasste das gesamte Siegerland. Zu Trainingszwecken wurde extra ein Übungskeller gebaut. Hier die Rettungskolonne bei einer Übung.



Rettungs-Kolonne Pfannenberg, Befahrung im Ruhrgebiet, 1965

Grubenlampen der Rettungskolonne - Dominit

Detailansicht der verwendeten Blitzler



Aufgrund des vorliegenden Fotomaterials habe ich folgende drei Dominit-Lampen der Rettungsstaffel zugeordnet. Es handelt sich hierbei um die Dominit-Grubenlampen (H / HG) ohne Kennzeichnung und mit dem Stempel für schlagwettergefährdete Gruben (S) und (Sch). Der schlagwettergeschützte Lampentyp dBM der Schutzklasse (S) oder (Sch) wurde als „Blitzer“ im Steinkohlebergbau eingesetzt. Erklärung des Namens **„Blitzer“** : Meist hatten die Steiger Lampen mit Reflektoren. Die kleineren Akku-Lampen wurden an Riemen um den Hals getragen. Beim Gehen schwang die Lampe hin und her, „blinkte“ und „blitzte“ im Stollen, sodass der Name Blitzer entstand.

Dominit TYP H (HG)





Dominit HG3



Dominit Sch



Blitzer mit aufgenietetem Dominit Schild und das alte Zeichen für **Schlagwetter - schutz** (Sch im Kreis). Verschluss durch Dreikantschraube, Stahlblech vernickelt. Zeitlich ca. 1935- 1940.

Dominit Batterie-Typen



Glühlampe : 2,5V - 0,5A - Schraubsockel E 10 (wie Fahrradglühlampe). Akku : DTN 4.5 2,6V, 4,5Ah - Ladestrom 1,2A - Ladedauer 7 Stunden. Die Leuchtdauer müsste so bei 8h gelegen haben.

Industrie- und Selbstschutzlampe

Dominit edD3

Die Dominit-Lampen mit der Bezeichnung dBS, dBS(BVS) und HE 110 sind (EX) = Explosionsgeschützte Lampe - d.h. besonders für explosionsgefährtete Betriebe, **außerhalb des Bergbaus**, gedacht.



Dominit-Lampe für den **Bundes**Verband für den **Selbstschutz** mit der Beschaffungsnummer „Besch. Nr. 2616 BVS“.

Vielen Dank für die Information an Dieter Stoffels.

Dominit EX s G5



(sG5 - Bezeichnung des Explosionsschutzes. Bereiche bzw. Gasmisch- und Explosionsklassen für die diese Lampe zugelassen war)

Dominit HE 110





Für explosionsgefährdete Betriebe.

Dominit Vergleich



Dominit - Prospekte

DOMINIT - Leuchten, Abmessungen und elektrische Daten



DOMINIT-Leuchten



Spezial für den Untergrabenbau
betriebe wie Bergbau und ver-
fahrenstechnische Anlagen für die ver-
fahrenstechnische Verwendungszwecke

Spezialleuchten
Hand- und Werkschein-
Leuchten-Bauformen
Lichtleistung
Spezialleuchten
Lichtleistung

Alle Leuchten sind von der Bergbau-
verwaltung als Vorzeichenleuchte,
Bergbau- und Bergbau-
Leuchte genehmigt und vom Ober-
bergamt zum Einsatz unter Tage
zugelassen.

Nachweis: eine Anzahl der
Leuchten sind im Bergbau

Typ KS 18



Typ dBS

Typ MCH 4

Typ B 10

Dominit-Lampen

Abmessungen und elektrische Daten.

Type	H	HD	HR	HRO	HB	HBO	B
Breite	83	83	83	83	83	83	83
Tiefe	42	50	42	50	42	50	50
Höhe ohne Trichter	175	180	175	180	175	180	180
Gewicht	ca. 1,050	1,220	1,230	1,330	1,90	1,350	1,370
Spannung	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Stromstärke	0,3	1	0,5	1	0,5	1	0,5
Lichtleistung	1	1,5	1	1,5	1	1,5	1
Brenndauer	ca. 10	7-10	10	7-10	10	7-10	10
Lichtstärke	ca. 10	30-35	70	30-35	70	7	18

(Lichtstärke der Typen HB und HBO einsch. Reflektorwirkung)

Wir liefern Ihnen für Grubenbetriebe:

Mannschafslampen
mit alkalischen Akkumulatoren und
mit Bleiakkumulatoren.

Speziallampen für Sonderzwecke

Beleuchtungs-
Markenleuchten
Lampen mit Wasserprüfer
Lokomotivlampen
Fischlampen
Abteillampen
Schachtlampen
Rutschlampen
Presslampen
Berglampen

Vollständige Lampenraum-Einrichtungen
mit Leuchte, Transportgeräten, Werkzeugen, Mess-
instrumenten, Magnetfahnen, Putz- und Reinigungsma-
schinen und dergleichen

Dominit dBM dBS



GRUBEN-HANDLEUCHTEN

DOMINIT
Gruben-Handleuchte (Beckenleuchte)

TYPE dBM
mit Nickel-Kadmium-Batterie (nach DIN 40751)

PRÜFZERTIFIKATION
Bergbauverwaltungen, Versuchsstelle Dortmund-Ost
Tgl.-Nr. 37548 Gb/G, Nr. 25, Nachr. I Tgl.-Nr. 38931 Gb/G

ZULASSUNG
Oberbergamt Dortmund
Tgl.-Nr. I 3457/19349, Nachr. I Tgl.-Nr. I 3457/19351



Technische Daten, Abmessungen und Gewicht

Größe der Lampe	ca.	mm
Lichtleistung mit geladener Batterie	1,2	1,2
Lichtleistung	1,2	1,2
Spannung	2,5	2,5
Stromstärke	0,3	0,3
Brenndauer	ca. 10	10

Spezialleuchten, Hand- und Werkschein-
Leuchten-Bauformen, Lichtleistung, Farbe, Gewicht, Grubenleuchte

Lichtleistung (Lichtleistung)
Gewicht der vollständigen Lampe

ca. 1,2
ca. 1,2
2,5
0,3
ca. 10
ca. 1,2



SICHERHEITS-HANDLEUCHTEN

**Dominit-Elektrische Sicherheits-
Handleuchte mit Stahlakkumulator**

für explosionsgefährdete Betriebe

Typ dBS

Die Leuchte ist zugelassen für sämtliche Ex-
plisionsklassen (I-III) und Zündgruppen (A-D)
nach VDE 0171/1-43.

Technische Daten, Abmessungen, Gewicht und Preis

Leuchte einseit. Reflektorwirkung	ca. mm	400
Glühlampe (Normalleistung)	ca. 2,5	1
Brenndauer	ca. 10	7
Höhe ohne Trichter	ca. 175	175
Breite x Tiefe des Gehäuses einseit.	ca. 105x75	105x75
Stromstärke	ca. 0,3	0,3
Spannung der Akkumulatoren	ca. 2,5	2,5
Gewicht der vollständigen Leuchte	ca. 1,2	1,2
Glühlampe ohne Glühlampe	ca. 25,65	25,65
Glühlampe	ca. 2	2
Akkumulator	ca. 19,55	19,55
Vollständige Leuchte	ca. 75	75

DOMINITWERKE G.M.B.H.
HOPPECKE KR. BRILON I. WESTF.
Fernsprek. Brilon 355-237 Drahtlosbuch. Brilonbrücke





SICHERHEITS-HANDLEUCHTEN

Die Verwendung der Leuchte Typ dBS in explosionsgefährdeten
Räumen und Betriebsanlagen mit Gasen oder Dämpfen der Zündgruppen
A, B, C und D sowie der Explosionsklassen I, 2 und 3 ist ohne
Beschränkung. Sie eignet sich daher, um einige Anordnungen
gemäß zu machen, für Chemische Fabriken, Gießereien, Kanäle und
Tiefbauarbeiten, Öl- und Petroleum-Geschäften, Feueranlagen, Spreng-
stoff-Fabriken, Brenneranlagen u. a. m.

Das Gehäuse besteht aus Aluminiumblech und ist gemäß seiner Verwen-
dungsart besonders leicht gebaut.

Die Gehäuseverkleidung mit einem etwa 25 mm hohen geraden Boden
trägt ein Akkumulator- und ein Ventilator- mit dem Kommutator
ist nach vorne abklappbar.

Die Leuchte hat entsprechend den Sicherheitsvorschriften einen Dreifach-
verriegelung. Ein Öffnen ist nur mit einem besonderen Schlüssel möglich.

Der Glühlampenraum ist vollkommen von Akkumulator getrennt, die
Drehbewegung der Glühlampe sowie eine Faltung des Reflektors und
der Glühlampe durch Langstange ist ausgeschlossen.

Der Lampenraum besteht aus Reflektorgehäuse, Reflektor, Glühlampe
und Glühlampe mit Glühlampe. Das Reflektorgehäuse ist aus Alumi-
nium gefertigt. Die Reflektorgehäuse ist aus Aluminium gefertigt.
Die Reflektorgehäuse ist aus Aluminium gefertigt.

Der Reflektor ist verstellbar und kann hochgeklappt werden.
Die Glühlampe ist einseitig und kann genau in den Brennpunkt
eingestellt werden. Die Glühlampe ist einseitig und kann genau
in den Brennpunkt eingestellt werden. Die Glühlampe ist einseitig
und kann genau in den Brennpunkt eingestellt werden.

Der Kommutator ist einseitig und kann genau in den Brennpunkt
eingestellt werden. Der Kommutator ist einseitig und kann genau
in den Brennpunkt eingestellt werden. Der Kommutator ist einseitig
und kann genau in den Brennpunkt eingestellt werden.

Der Trichter ist einseitig und kann genau in den Brennpunkt
eingestellt werden. Der Trichter ist einseitig und kann genau
in den Brennpunkt eingestellt werden. Der Trichter ist einseitig
und kann genau in den Brennpunkt eingestellt werden.

Als Brennpunkt dient ein zweifacher Nickel-Kadmium-Akkumulator
mit seinen bekannten Vorzügen.



TYPE dBS
@ ed 13

für höchste Ansprüche

Spezial für die Bergbauverwaltungen (I-III) und Zündgruppen (A-D) nach VDE 0171/1-43.

Hauptmerkmale:

- Robuste aus Aluminiumblech
- Einseitig gekippter Reflektor
- Glühlampe mit Akkumulator getrennt
- Glühlampe in der Brennpunktstellung
- Keine Verschleißteile
- Keine Verschleißteile

Technische Daten:

Leuchte	ca. mm	400
Glühlampe	ca. 2,5	1
Brenndauer	ca. 10	7
Höhe ohne Trichter	ca. 175	175
Breite x Tiefe des Gehäuses einseit.	ca. 105x75	105x75
Stromstärke	ca. 0,3	0,3
Spannung der Akkumulatoren	ca. 2,5	2,5
Gewicht der vollständigen Leuchte	ca. 1,2	1,2

DOMINITWERKE G.M.B.H. HOPPECKE KR. BRILON I. WESTF.
Fernsprek. Brilon 355-237 Drahtlosbuch. Brilonbrücke

Dominit Handleuchten H

1998, 2000, 2004
 2000, 2004, 2008

GRÜEN-RUNDLICHTLEUCHTEN

085-57-3-0
Revised: 1-1-90

Printed on 2024/05/02 17:08



Allgemeine Beschreibung.
Das Gehäuse ist aus zwei aus **bleichblech** gegossenen Hälften gebildet, die an drei Stellen beschraubt aufklappbar sind. Die vordere Hälfte überlagert die hintere dicht abschließend und ist mit einem Ein- und Aussteckkontakt des Glühlampen-sockels versehen.
Gegen ungewolltes Öffnen wird die Lampe durch einen **Magnetverschluss** gesichert.
Der offene Lampenstiel wird oben durch das Gehäuse geführte Schraubstange, die auf einen Glühlampensockel, aus Glas und Messingblech, durchgeführt.
Alle Lampen haben einen anliegenden Trogen für den das Typen H18, H19 und H20 durch eine Fingerringe in jeder beliebigen Lage feststellbar ist.

Besondere Merkmale der verschiedenen Lampen.
Die Typen H1 und H2 besitzen einen eingebauten Hebel für die Leuchtstärke.
Die Typen H1 und H20 sind wegen ihrer geringen Größe, die bei geringster Leuchtstärke noch eine gute Strahlwirkung ergibt.
Die Typen H18 und H19 sind mit einem ausserhalb des Lampensockels angeordneten Glühlampensockel versehen, um die Möglichkeit einer Umrüstung größerer Glühlampen zu geben.
Die Typen H1, H2, H18, H19 und H20 sind mit einem ausserhalb des Lampensockels angeordneten Glühlampensockel versehen, um die Möglichkeit einer Umrüstung größerer Glühlampen zu geben.



Type H19 (1885)



Type H2

Die Lampen können auf Wunsch in folgenden **Sonderausführungen** geliefert werden:
mit zwei aneinander schließbaren Halbkugeln als Lampe ohne Halterung;
mit planerener Leuchte;
die Typen H1, H18 und H19, eine Mechanik, die die Lampe auf einer Kugel für den Gebrauch als Lampe;
mit selbsttätiger Schaltung;
die Typen H1, H18, H19 und H2;
mit selbsttätiger Schaltung, die die Lampe auf einer Kugel für den Gebrauch als Lampe.

Vorzüge der Nickel-Kadmium-Akkumulatoren mit positiven Röhrenplatten.

1. Eine fast unbegrenzte Lebensdauer bei geringer Umladung und Wartung.
2. Kein Kapazitäts-Nachschlag!
3. Keine Selbstentladungen während des Nichtgebrauchs.
4. Stets gebrauchsfähig.
5. Äußerst wenig Reparaturen.
6. Auf die Dauer im Gebrauch viel billiger, wenn auch in der Anschaffung teurer als andere Batterien.

Bildquellen Rettungsstaffel

Achim Heinz (Bergbaumuseum Sassenroth), Gerhard Weyl (Neunkirchen-Salchendorf), Manfred Wildraut (Neunkirchen-Salchendorf), Walter Uhr (Neunkirchen-Salchendorf), Archiv Karl Heupel

Dominitprospekte: Dank an Ralf Runge und Georg Wadula.

[Akku-Handlampe](#) [Home](#)

From: <https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/> - **KarlHeupel**

Permanent link: https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/doku.php?id=rettungskolonne_grube_pfannenberg&rev=1545142178

Last update: **2020/03/26 11:37**

